



pro

Cum
Cert

Bericht

**2. Begutachtung zur
Systemförderung
DIN EN ISO 9001:2008
und
KTK-Gütesiegel, Version 12-2014**

**Samtgemeinde Bersenbrück,
Qualitätsstelle Kita mit den
angeschlossenen
Kindertagesstätten**

STICHPROBENVERFAHREN

März/2017

*TOP Bildfassung
29/5/17*

Gliederung

- 1 Ergebnis mit Empfehlung
- 2 Leistung und Verbesserungspotential
- 3 Geschäftstätigkeit und Zertifizierung
- 4 Zusammenfassung des Auditprozesses
- 5 Ansprechpartner
- 6 Nächste Schritte

1 Ergebnis mit Empfehlung

Das Managementsystem der Qualitätsstelle Kita mit den Kindergärten in der Samtgemeinde Bersenbrück entspricht den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2008 und dem KTK-Gütesiegel, Version 12-2014.

Es ist angemessen wirksam in der Qualitätsstelle Kita und in den angeschlossenen Kindertagesstätten der Samtgemeinde Bersenbrück realisiert.

Es gab im zurückliegenden Zeitraum Änderungen am Regelwerk: ja x nein

Die im zurückliegenden Zeitraum erfolgten Änderungen im Regelwerk wurden durch die Einrichtung ausreichend berücksichtigt.

Es wurden keine Abweichungen von der DIN EN ISO 9001:2008 und dem KTK-Gütesiegel festgestellt.

Die Auditorin empfiehlt der pCC die Aufrechterhaltung der Zertifizierung des Managementsystems der im Folgenden genannten Kindertagesstätten nach DIN EN ISO 9001:2008 und dem KTK-Gütesiegel:

Zentrale Qualitätsstelle Kita, Samtgemeinde Bersenbrück, Lindenstraße 2, 59593 Bersenbrück

Kindergarten „Zur Freude“, Waldweg 8, 49593 Bersenbrück

Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“, Georg-Siemer-Straße 4, 49577 Ankum

Kindergarten St. Katharina, Bahnhofstrasse 39a, 49597 Rieste

Marien Kindertagesstätte Eggermühle, Schulstraße 7, 49577 Eggermühlen

Kath. Kindertagesstätte Arche Noah, Goethestraße 2, 49593 Bersenbrück

Kommunale Kindertagesstätte Sonnenschein, Lange Straße 57, 49596 Gehrde

Christophorus – Kindertagesstätte Kettenkamp, Kirchstraße 14, 49577 Kettenkamp

Katholische Kindertagesstätte St. Hedwig, Gartenstraße 28, 49494 Alfhausen

Kinderzentrum, Ravensbergstraße 13, 9593 Bersenbrück

St. Nikolaus – Kindertagesstätte, Philipp-Nehri-Weg 1, 49577 Ankum

Kindertagesstätte Astrid Lindgren – Kita & Familienzentrum, Hessler Weg 1, 49593 Bersenbrück

Die Begutachtung im Jahr 2016 fand in den gelb markierten Standorten statt.

Die Stichprobenfähigkeit ist in allen Punkten gegeben.

Das standortübergreifende Managementsystem wird zentral gesteuert. Interne Audits wurden in allen Standorten durchgeführt und die Ergebnisse von der Auditorin eingesehen und bewertet.

Das Managementreview umfasst alle Standorte, die Wirksamkeit des standortübergreifenden Managementsystems ist gegeben.

2 Leistung und Verbesserungspotential

- *Das Verbesserungspotential ist durch Punkte vor den Absätzen und kursiven Druck hervorgehoben.*

Das Managementsystem wurde nach den Anforderungen der DIN EN ISO 9001, Ausgabe 2008 und des KTK-Gütesiegel, Version 12-2014 auditiert.

a) DIN EN ISO 9001

4.1	4.2	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	6.1	6.2	6.3	6.4	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	8.1	8.2	8.3	8.4	8.5
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	--	x	--	--	x	x	x	x	x

b) KTK-Gütesiegel

QB 1						QB 2				QB 3			QB 4			QB 5			QB 6				QB 7				QB 8			QB 9			
Anforderung						Anforderung				Anforderung			Anforderung			Anforderung			Anforderung				Anforderung				Anforderung			Anforderung			
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	1	2	3	4
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

In diesem Bericht werden ausschließlich Feststellungen getroffen, die während des Abschlussgespräches gegenüber dem Anbieter mit dem hier dargelegten Inhalt erläutert wurden.

I Qualitätsbereich Kinder

Anforderung 1:

Die Kindertageseinrichtungen in der Samtgemeinde Bersenbrück stellen einen Bezug zum Alltag der Kinder her und orientieren sich an deren elementaren Bedürfnissen.

Anforderung 2:

Die Kindertageseinrichtungen in der Samtgemeinde Bersenbrück bereiten Kinder auf ihr künftiges Leben vor.

Anforderung 3:

Die Kindertageseinrichtungen in der Samtgemeinde Bersenbrück sind Orte, in denen Kinder ausreichend Freiräume und Orientierungen erhalten.

Anforderung 4:

In den Kindertageseinrichtungen in der Samtgemeinde Bersenbrück bestimmen die Rechte der Kinder das pädagogische und das politische Handeln.

Anforderung 5:

Die Kindertageseinrichtungen in der Samtgemeinde Bersenbrück bestärken Kinder in dem ihnen eigenen Bedürfnis zum Spielen, Experimentieren und Forschen sowie in ihrer Suche nach Sinn und Orientierung.

Anforderung 6:

In den Kindertageseinrichtungen in der Samtgemeinde Bersenbrück wird die kindliche (Selbst-) Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit gefördert.

Die Kindertageseinrichtung in der Samtgemeinde Bersenbrück erfüllt alle Praxisindikatoren des Qualitätsbereichs Kinder.

I.A Konformitäten und positive Aspekte

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Besonders positive, hervorzuhebende Aspekte
	St. Nikolaus – Kindertagesstätte:
I.1.3	Deutlich wurde beim Audit wie engagiert die MitarbeiterInnen sowohl bei den Kindern, wie auch bei den Eltern Respekt, Toleranz, Wertschätzung und Akzeptanz in sensibler Weise fördern.
I.1.10	Der Bildungsverlauf der Kinder kann durch die ausführliche Bildungsdokumentation kontinuierlich verfolgt werden. Die eingesehenen Beispiele zeigen dies von der Aufnahme in der Krippe bis zum letzten Jahr in der Kita.
I.5.4	Zum Experimentieren und Forschen steht den Kindern ein großes naturnahes Außengelände zur Verfügung.
	Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“:
I.1.4	Die Kinder werden in ihrer Individualität gesehen und darin gestärkt zu erkennen, was will ich.
I.3.3	Partizipation der Kinder, die Kinder lernen Probleme eigenständig zu lösen.

I.B Verbesserungsmöglichkeiten bei Konformität

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Verbesserungsmöglichkeiten
I.1.8	Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“: Es sollte ein Leitfaden erstellt werden, der eine Struktur für die Inhalte der Portfolio-Mappen der Kinder sicherstellt (einheitliches Verfahren in allen Gruppen)

II Qualitätsbereich Eltern

Anforderung 1:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück bieten Eltern aus ihrer christlichen und professionellen Grundhaltung eine Dienstleistung an.

Anforderung 2:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück orientieren sich am Bedarf der Eltern.

Anforderung 3:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück beteiligen Eltern umfassend.

Anforderung 4:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück streben eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Familien an.

Die Kindertageseinrichtung in der Samtgemeinde Bersenbrück erfüllt alle Praxisindikatoren des Qualitätsbereichs Eltern.

II.A Konformitäten und positive Aspekte

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Besonders positive, hervorzuhebende Aspekte
	St. Nikolaus – Kindertagesstätte:
II.1.2	Es besteht eine offene transparente Beziehung zu Eltern auf Augenhöhe. Die gegenseitigen Erwartungen finden in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit statt.
II.3.2	Es gibt kontinuierliche transparente Informationen zur Arbeit in der Kindertageseinrichtung und zur Entwicklung der Kinder auf der Ebene der Fachlichkeit der Erzieherinnen und der Experten für ihre Kinder, den Eltern.
	Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“:
II.2.5	Die Leitung des Familienzentrums und die pädagogischen Mitarbeitenden

	haben einen guten Blick für die Bedarfe der Familien und setzen kurzfristig notwendige Änderungen zeitnah um.
II.3.4	Den Eltern stehen ausreichend Möglichkeiten zum Austausch zur Verfügung, das wurde im Audit nachweislich deutlich durch die lange und zahlreich genutzte Zeit im Elterncafe.

III Qualitätsbereich Kirchengemeinde

Anforderung 1:

Kirchengemeinden der Samtgemeinde Bersenbrück engagieren sich für ihre Kindertageseinrichtung.

Anforderung 2:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück sind Teil der Kirchengemeinde und bringen sich in das Gemeindeleben ein.

Anforderung 3:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück sind Orte der Gastfreundschaft für alle Menschen.

Die Kindertageseinrichtung in der Samtgemeinde Bersenbrück erfüllt alle Praxisindikatoren des Qualitätsbereichs Kirchengemeinde.

III.A Konformitäten und positive Aspekte

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Besonders positive, hervorzuhebende Aspekte
	St. Nikolaus – Kindertagesstätte:
III.2	Die Leitung und die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde gestalten aktiv und positiv unterstützend ihre Zusammenarbeit.
III.3	Die Gastfreundschaft für alle Menschen ist in den Gesprächen der pädagogischen Fachkräfte mit den Kindern, mit den Eltern, durch viele optische Hinweise in der Kita und in die Gestaltung von Festen sehr gut wahrnehmbar.

IV Qualitätsbereich Sozialraum

Anforderung 1:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück kennen und wertschätzen die Bedarfe, Interessen und Wünsche der Menschen.

Anforderung 2:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück unterstützen das Engagement der Eltern innerhalb des Sozialraums.

Anforderung 3:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück kooperieren innerhalb des Sozialraums und arbeiten vernetzt.

Die Kindertageseinrichtung in der Samtgemeinde Bersenbrück erfüllt alle Praxisindikatoren des Qualitätsbereichs Sozialraum.

IV.A Konformitäten und positive Aspekte

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Besonders positive, hervorzuhebende Aspekte
	St. Nikolaus – Kindertagesstätte:
IV.3.2	Es besteht eine gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit der Kommune, sowie verschiedenen Institutionen
	Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“:
IV.1.3	Sozialdemografische Daten werden von der Kindertageseinrichtung bewertet und für die konkrete Arbeit im Sozial- und Pastoralraum aufbereitet.
IV.3.2	Im Rahmen des besonderen Auftrags des Familienzentrums sind Kooperationspartner in die Arbeit stark eingebunden z.T. dort direkte Ansprechpartner für die Eltern.

V Qualitätsbereich Glaube

Anforderung 1:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück setzen ihren expliziten religionspädagogischen Auftrag um.

Anforderung 2:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück setzen ihren impliziten religionspädagogischen Auftrag um.

Anforderung 3:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück erhalten die Mitarbeiterinnen Unterstützung ihren Glauben zu vertiefen beziehungsweise neu zu entdecken.

Die Kindertageseinrichtung in der Samtgemeinde Bersenbrück erfüllt alle Praxisindikatoren des Qualitätsbereichs Glaube.

V.A Konformitäten und positive Aspekte

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Besonders positive, hervorzuhebende Aspekte
	St. Nikolaus – Kindertagesstätte:
V.1;V.2	Glaube ist nachweislich integraler Bestandteil der gesamten pädagogischen Arbeit. Jedes Projekt in der Kindertagesstätte wird auch unter seinem religiösen Aspekt wahrgenommen. Die Religionspädagogik bezieht deutlich die Lebenswelt der Kinder mit ein.
V.3.2	Eine offene Reflexion von Glaubensfragen im Team wurde im Audit deutlich erkennbar.

VI Qualitätsbereich Träger und Leitung

Anforderung 1:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück richten ihre Arbeit an einem Leitbild aus.

Anforderung 2:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück wird eine Dienstgemeinschaft gelebt.

Anforderung 3:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück nimmt der Rechtsträger seine Führungsverantwortung wahr.

Anforderung 4:

In den Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück setzen die Leitungen eine systematische Personalentwicklung um.

Die Kindertageseinrichtung in der Samtgemeinde Bersenbrück erfüllt alle Praxisindikatoren des Qualitätsbereichs Träger und Leitung.

VI.A Konformitäten und positive Aspekte

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Besonders positive, hervorzuhebende Aspekte
	St. Nikolaus – Kindertagesstätte:
VI.3.10	Die Führungsgrundsätze sind allen Mitarbeitenden bekannt und der Träger leistet seinen Teil zum Gelingen in der Einrichtung. Es wird eine hohe Transparenz auf der Führungsebene gelebt.
VI.3.11	Der Träger ist einmal jährlich für das gemeinsame Planungstreffen in der Teamsitzung. Hier werden gemeinsam Ziele bewertet und die zukünftig Arbeit gemeinsam festgelegt und dokumentiert.
	Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“:
VI.3.	Die Führungsverantwortung des Trägers ist deutlich ausgeprägt.
VI.4.	Maßnahmen der Personalentwicklung werden von der Kita-Leitung sehr verantwortungsbewusst und zielstrebig geplant, umgesetzt und überprüft.

VI.B Verbesserungsmöglichkeiten bei Konformität

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Verbesserungsmöglichkeiten
	Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“:
VI.1.4	Für alle kommunalen Einrichtungen gibt es ein Leitbild. Um die einzelnen Schwerpunkt der kommunalen Einrichtungen individueller aufzugreifen sollte es die Möglichkeit geben, dass jede Einrichtung auf der Grundlage des gemeinsamen Leitbildes für sich individuelle passgenaue Leitsätze (3 Stück) (konkretes Profil) formuliert.

VII Qualitätsbereich Personal

Anforderung 1:

In den Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück arbeiten qualifizierte Mitarbeiterinnen.

Anforderung 2:

In den Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück engagieren sich die Mitarbeiterinnen für die Ziele der Einrichtung.

Anforderung 3:

In den Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück arbeiten die Mitarbeiterinnen im Team zusammen.

Anforderung 4:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück engagieren sich verantwortungsvoll als Ausbildungsstätten.

Die Kindertageseinrichtung in der Samtgemeinde Bersenbrück erfüllt alle Praxisindikatoren des Qualitätsbereichs Personal.

VII.A Konformitäten und positive Aspekte

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Besonders positive, hervorzuhebende Aspekte
	St. Nikolaus – Kindertagesstätte:
VII.2.1	Es wird eine gute Dienstgemeinschaft gelebt. Jeder Mitarbeitende übernimmt an seinem Platz die Verantwortung für die gemeinsam festgelegten Ziele und leistet seinen Teil zum Gelingen.
VII.2.2	Entscheidungen werden gemeinsam auf Augenhöhe miteinander getroffen. Als gelungenes Beispiel im Audit konnte dargestellt werden, wie die Einrichtung zu einem rollenden Backofen kam.
	Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“:
VII.2.3	Neben den regelmäßig stattfindenden Personalgesprächen, über die die Leitung auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden erfährt, ist geplant auch für die Mitarbeitenden ein strukturiertes Beschwerdeverfahren in der Einrichtung zu installieren.

VII.B Verbesserungsmöglichkeiten bei Konformität

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Verbesserungsmöglichkeiten
	Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“:
VII.2.4	Es sollte ein Dienstplan erstellt werden, der transparent die Verfügungszeiten der einzelnen Mitarbeitenden darstellt.

VIII Qualitätsbereich Mittel

Anforderung 1:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück nutzen ihre Mittel zielgerichtet und transparent.

Anforderung 2:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück denken und handeln langfristig.

Anforderung 3:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück sind angemessen ausgestattet.

Die Kindertageseinrichtung in der Samtgemeinde Bersenbrück erfüllt alle Praxisindikatoren des Qualitätsbereichs Mittel.

VIII.B Verbesserungsmöglichkeiten bei Konformität

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Verbesserungsmöglichkeiten
	Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“:
VIII.1.4	Um den Umgang mit Sach- und Geldspenden zu regeln, wäre zu überlegen einen Förderverein über die Elternschaft zu gründen.
VIII.3.3	Wareneingangsprüfungen müssen nachweislich erfolgen und Datum und Unterschrift/Handzeichen aufweisen.

IX Qualitätsbereich Qualitätsentwicklung und -sicherung

Anforderung 1:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück verbessern ihre Arbeit kontinuierlich.

Anforderung 2:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück nutzen erkannte Fehler als Chance zur Verbesserung.

Anforderung 3:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück kennen ihre Ziele und die Wege zur Zielerreichung.

Anforderung 4:

Die Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück arbeiten nachhaltig.

Die Kindertageseinrichtung in der Samtgemeinde Bersenbrück erfüllt alle Praxisindikatoren des Qualitätsbereichs Qualitätsentwicklung und -sicherung.

IX.A Konformitäten und positive Aspekte

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Besonders positive, hervorzuhebende Aspekte

	St. Nikolaus – Kindertagesstätte:
IX.1.5	Interne Audits werden geplant durchgeführt. In der Dokumentation befindet sich der Maßnahmenplan direkt im Überblick.
IX.1.6	Die Konzeption wird momentan bearbeitet und aktualisiert.
IX.2.2	Die Fehlerkultur in der Kita ist transparent und birgt große Chance im Umgang damit eine hohe Wirksamkeit für alle Beteiligten.
IX.4.2	Die QM-Dokumentation ist sehr gut beschrieben und strukturiert angelegt.
	Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“:
IX.1.5	Regelmäßige Audits werden mit Maßnahmeplänen und Wirksamkeitsprüfungen durchgeführt.
IX.3.2	Die Einrichtung mit allen Mitarbeitenden kennen ihre Ziele und arbeiten nachhaltig, auch im Umgang mit Beschwerden, Fehlern und Korrekturen.

IX.B Verbesserungsmöglichkeiten bei Konformität

Verweis auf den Praxisindikator im KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch	Verbesserungsmöglichkeiten
	St. Nikolaus – Kindertagesstätte:
IX.1.6	Die Konzeption sollte kontinuierlich das aktuelle Erstellungsdatum aufweisen.
	Familienzentrum „Kindertagesstätte am Kattenboll“:
IX.4.3.	Qualitätsaufzeichnungen sollten kontinuierlich Datum und Unterschrift aufweisen.

Stärken und Verbesserungspotentiale

Zusätzlich zu den geforderten Praxisindikatoren sind folgende Aspekte besonders positiv ausgebildet:

Qualitätsstelle Kita:

- Die Prozesse in der QS sind gut strukturiert und Prozessorientiert angelegt.
- Es wurde ein Anforderungsprofil für die Mitarbeiter in der Qualitätsstelle Kita erarbeitet. Die Obersten Leitung leitet dieses Anforderungsprofil an die maßgeblichen Stellen und stellt die Voraussetzung für eine kontinuierliche Personalentwicklung sicher.
- Anhand eines erarbeiteten Zeitstrahls ist die Implementierung der ISO 9001:2015 strukturiert geplant.

- Die Arbeitshilfe zur Überleitung auf die DIN EN ISO 9001:2015 wird hierzu nun kontinuierlich genutzt.
- Die internen Audits in den Einrichtungen liefern die Themen für die Weiterbildungsangebote der Qualitätsstelle zum Thema QM. Hier wird auch deutlich definiert, was sind aktuelle Themen um schrittweise, ohne Überforderung der Einrichtungen, die Umsetzung der ISO Elemente zu implementieren.
- 2016 wurde eine große Elternbefragung durch die Samtgemeinde durchgeführt, daraus ergaben sich unter anderem folgende Maßnahmen:
 - Weiterentwicklung des Anmeldeverfahrens
 - Einzelgespräche der Fachberatungen in den Kitas
 - Konkretisierung der Frage, woran liegt es wenn Kinder keine Kita besuchen.
 - Bedarf an weiteren Kitaplätzen
- Die Finanzierung der Qualitätsstelle im Haushalt ist sichergestellt.
- Ein sehr gut entwickeltes Instrument zum Umgang mit Chancen und Risiken wurde bereits entwickelt und wird nun in den Einrichtungen erprobt.

Folgende Verbesserungspotenziale wurden erkannt und benannt:

Qualitätsstelle Kita:

- Bei der internen Kommunikation sollte es einen intensiveren Austausch mit der Qualitätsstelle geben. Auch die QS sollte über die allgemeinen Kita-Themen informiert sein, z.B. über den Zugang zu Protokollen.
- Ein regelmäßiger Austausch auf Samtgemeinde Ebene, den Kitaleitungen zu QM und zu aktuellen Themen sollte mindestens 2-mal im Jahr stattfinden.
- Als Thema bei der obersten Leitung steht die Frage zur Klärung, gibt es eine systematisch strukturelle Verankerung der Qualitätsstelle im Fachdienst I (unabhängig von den personellen Ressourcen)
- Zur Managementbewertung sollte von der QS ein Leitfaden für die Durchführung in den Kitas erstellt werden.
- Es sollte ein Prozess zur Umsetzung neuer Dienstleistungsangebote erarbeitet werden.

Qualitätsbereiche Anforderungen	Anzahl vorhandener Praxisindikatoren	zu erfüllende Mindest- anzahl gemäß 50%- Regel	Anzahl zu erfüllender ISO relevanter Praxisindikatoren	zusätzlich zu erfüllende Praxisindikatoren	insgesamt zu erfüllende Praxisindikatoren		Anforderung erfüllt = Konformität	
					Soll	Ist	ja ¹	nein
Qualitätsbereich I - Kinder								
Anforderung 1	10	5	8	-	8	10	x	
Anforderung 2	6	3	4	-	4	5	x	1 nr
Anforderung 3	8	4	4	-	4	7	x	1 nr
Anforderung 4	9	5	6	-	6	9	x	
Anforderung 5	11	6	8	-	8	11	x	
Anforderung 6	7	4	4	-	4	7	x	

Qualitätsbereich II – Eltern

Anforderung 1	7	4	5	-	5	7	x	
Anforderung 2	5	3	4	-	4	5	x	
Anforderung 3	5	3	4	-	4	5	x	
Anforderung 4	7	4	3	1	4	7	x	

Qualitätsbereich III – Kirchengemeinde

Anforderung 1	5	3	-	3	3	5	x	
Anforderung 2	5	3	-	3	3	5	x	
Anforderung 3	4	2	-	2	2	4	x	

Qualitätsbereich IV – Sozialraum

Anforderung 1	6	3	2	1	3	6	x	
Anforderung 2	5	3	2	1	3	5	x	
Anforderung 3	4	2	-	-	2	4	x	

Qualitätsbereich V – Glaube

Anforderung 1	8	4	-	4	4	8	x	
Anforderung 2	6	3	-	3	3	6	x	
Anforderung 3	3	2	-	2	2	3	x	

Qualitätsbereich VI - Träger und Leitung

Anforderung 1	4	2	4	-	4	4	x	
Anforderung 2	3	2	1	1	2	3	x	
Anforderung 3	16	8	14	-	14	16	x	
Anforderung 4	12	6	9	-	9	12	x	

Qualitätsbereich VII – Personal

Anforderung 1	5	3	5	-	5	5	x	
Anforderung 2	4	2	2	-	2	4	x	
Anforderung 3	5	3	2	1	3	5	x	
Anforderung 4	3	2	1	1	2	3	x	

Qualitätsbereich VIII – Mittel

Anforderung 1	8	4	4	-	4	8	x	
Anforderung 2	4	2	4	-	4	4	x	
Anforderung 3	6	3	6	-	6	6	x	

Qualitätsbereich IX - Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Anforderung 1	7	4	6	-	6	7	x	
Anforderung 2	4	2	4	-	4	4	x	
Anforderung 3	7	4	7	-	7	7	x	
Anforderung 4	4	2	4	-	4	4	x	
Insgesamt	213	115	127	23	152	211		

3 Geschäftstätigkeit und Zertifizierung

3.1 Geschäftstätigkeit der Qualitätsstelle Kita und den Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bersenbrück

Bildung, Erziehung und Betreuung im Elementarbereich

3.2 Ausgegliederte Prozesse

keine

3.3 Kriterien und Geltungsbereich der Zertifizierung

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 und dem KTK-Gütesiegel,
für den Geltungsbereich 37 (Erziehung und Bildung und Betreuung im Elementarbereich)

Standorte siehe Seite 3

Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern bis zum Beginn der Schulpflicht in Zusammenarbeit mit den Familien.

3.4 Anwendung der Kriterien / Ausschlüsse

Folgende Anforderungen von DIN EN ISO 9001:2008 und dem KTK- Gütesiegel sind innerhalb des Geltungsbereichs der Zertifizierung begründet ausgeschlossen:

7.3 Entwicklung: die Einrichtungen arbeiten auf der Grundlage von Konzeptionen, deren Entwicklung bereits abgeschlossen ist. Entwicklungen im Sinne der DIN EN ISO 9001:2008 finden nicht statt und werden deshalb ausgeschlossen.

7.5.5 Produkterhaltung: Dienstleistungen werden zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme erbracht. Zu den Anforderungen an Handhabung, Verpackung, Lagerung, Konservierung und Versand besteht kein Regelungsbedarf. Diese Anforderungen werden ausgeschlossen.

7.6 Lenkung von Überwachungs- und Messmittel: Die Einrichtungen haben keine Messmittel, die gelenkt werden müssen. Diese Forderung wird aus dem KTK-Gütesiegel ausgeschlossen.

Dadurch ist weder die Fähigkeit noch die Verantwortung der Qualitätsstelle Kita und den Kindergärten in der Samtgemeinde Bersenbrück beeinträchtigt, Dienstleistungen bereitzustellen, die den Kunden- und zutreffenden behördlichen Anforderungen entsprechen.

Die Verwendung der Symbole und Zertifikate von pCC entspricht den Regeln.

4 Zusammenfassung des Auditprozesses

4.1 Auftrag an das Auditteam

Im Auftrag der pCC wurden an insgesamt 3 Personentag an folgenden Standorten folgende Audittätigkeiten durchgeführt:

2. Begutachtung zur Systemförderung

Zentrale Qualitätsstelle Kita, Samtgemeinde Bersenbrück,	Lindenstraße 2, 59593 Bersenbrück	DIN EN ISO 9001:2008, KTK-Gütesiegel Version 12-2014	KN 2079 27.03.2017
St. Nikolaus Kindertagesstätte	Philipp-Neri-Weg 1, 49577 Ankum	DIN EN ISO 9001:2008, KTK-Gütesiegel Version 12-2014	KN 2079 28.03.2017
Familienzentrum Am Kattenboll	Georg-Siemer-Straße 4, 49577 Ankum	DIN EN ISO 9001:2008, KTK-Gütesiegel Version 12-2014	KN 2079 29.03.2017

(Details siehe Zeitplan)

4.2 Stichprobenbasis

Während der 2. Begutachtung zur Systembegutachtung wurden Informationen zu allen Prozessen und Themen gesammelt, die für das Managementsystem erforderlich sind. Dabei wurden alle in diesem Zusammenhang anwendbaren Anforderungen von DIN EN ISO 9001:2008 und dem KTK-Gütesiegel auditiert. Zu diesem Zweck wurden Interviews mit einer repräsentativen Anzahl von Führungskräften und anderen Mitarbeitern geführt.

	Personenzahl	davon interviewt	%
Führungskräfte	1	1	100
andere Mitarbeiter	2	2	100
Gesamt	3	3	100

Tabelle 1: Stichprobenbasis Interviewpartner Qualitätsstelle Kita

	Personenzahl	davon interviewt	%
Führungskräfte	3	3	100
andere Mitarbeiter	19	19	100
Gesamt	22	22	100

Tabelle 2: Stichprobenbasis Interviewpartner St. Nikolaus

	Personenzahl	davon interviewt	%
Führungskräfte	2	2	100
andere Mitarbeiter	12	12	100
Gesamt	14	14	100

Tabelle 3: Stichprobenbasis Interviewpartner Familienzentrum Am Kattenboll

In der Gesamtzahl sind alle Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten enthalten. Die Leiterin und die Trägervertreter der Kitas waren den ganzen Tag anwesend.

Eine Abstimmung mit den in den Basisdaten erhobenen Mitarbeiterzahlen hat stattgefunden.

4.3 Ablauf des Audits

Der Auditplan wurde eingehalten.

4.4 Korrekturen während des Audits

Keine

4.5 Abschlussbesprechung

An der Abschlussbesprechung nahmen Frau Soestmeyer, Qualitätsstelle Kita, sowie weitere Leitungen der Einrichtungen (siehe entsprechende Teilnehmerlisten) teil.

Die während des Audits festgestellte Leistung und das Verbesserungspotential des Managementsystems wurden zusammenfassend dargestellt und erläutert. Es wurde ausdrücklich auf den Stichprobencharakter des Audits hingewiesen, die Schlussfolgerungen berichtet, der weitere Ablauf der Zertifizierung erklärt und die nächsten Schritte vereinbart.

5 Ansprechpartner

5.1 Oberste Leitung der Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück

Dr. Horst Baier, Samtgemeindebürgermeister

Telefon 05439 962-214
Telefax 05439 962-210
E-Mail info@bersenbrueck.de

Jutta Soestmeyer, Bildungskoordination/Qualitätsbeauftragte

Telefon 05439 962-464
Telefax 05439 962-210
E-Mail soestmeyer@bersenbrueck.de

5.2 Auditteam

Marianne Marhöfer-Ley, Auditleiterin

Telefon 02643 / 7139
Telefax
E-Mail mml.qmkita@myquix.de

5.3 Kundenbetreuung der pCC

Beatrix Zingler, Kundenbetreuerin

Telefon 069/2648966-13
Telefax 069/2648966-10
E-Mail b.zingler@procum-cert.de

6 Nächste Schritte

6.1 Maßnahmen der Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bersenbrück

Die Qualitätsstelle Kita und die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bersenbrück sollen die festgestellten Verbesserungspotentiale prüfen und ggf. in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess einfließen lassen.

Die Qualitätsstelle Kita und die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bersenbrück werden die pCC unverzüglich informieren, falls wesentliche Änderungen am Managementsystem geplant werden oder äußere Einflüsse zu solchen Veränderungen geführt haben. Die pCC wird dann in Abstimmung mit der Qualitätsstelle Kita und die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bersenbrück geeignete Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung einleiten.

6.2 Maßnahmen der pCC

Die Wiederholungsbegutachtung wird, sofern keine wesentlichen Änderungen am Managementsystem oder an der Produktpalette vorgenommen werden,

in der KW 12/2018.

Die genauen Personentage werden nach erneuter Prüfung der Basisdaten ermittelt und in einem Angebot zur Wiederholungsbegutachtung bestätigt.

Durchgeführt durch 1 Auditor.

Schwerpunkt wird Optimierung der Kernprozesse sowie die Messung der Prozessleistung dieser Kernprozesse sein.

Der Auditleiter wird ca. sechs Wochen vorher die genaue Planung der Begutachtung zur Wiederholungsbegutachtung mit der Qualitätsstelle Kita und der pCC abstimmen.

Bericht erstellt 27.04.2017

Marianne Marhöfer-Ley Auditleiter/in

Bericht geprüft und freigegeben



08.05.2017

Datum

fachliche Prüfung der pCC

proCum Cert GmbH, Zertifizierungsgesellschaft

Vertraulichkeit

Der Inhalt dieses Berichts und alle im Zusammenhang des Audits erhaltenen Informationen über die Qualitätsstelle Kita und die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bersenbrück wird von den Mitgliedern des Auditteams und von der pCC vereinbarungsgemäß vertraulich behandelt.

Verteiler

pCC

Qualitätsstelle Kita und die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bersenbrück

